

Newsletter des Brustzentrums

Neues aus dem Brustzentrum am Klinikum der Universität München, Frauenkliniken Campus Innenstadt & Campus Grosshadern



Prof. Dr. N. Harbeck
Leitung
Brustzentrum



Prof. Dr. K. Friese
Direktor der
Frauenklinik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unseres „Neues aus dem Brustzentrum Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt und Campus Großhadern“ vorzustellen. Hinter uns liegt eine aufregende Zeit: ASCO Kongress Anfang Juni in Chicago und Senologie-Kongress Ende Juni in München oder die Brustkrebs-Aufmerksamkeit durch den Medienrummel um Angelina Jolie (siehe unten). Auch in unserem Brustzentrum verändert sich vieles: Wir informieren Sie über neue Therapiekonzepte beim frühen Mammakarzinom (Stichwort: ADAPT-Studie), die Tätigkeit unserer Breast Care Nurses und unserer neuen onkologischen Tagesklinik. Aber auch die Nachfrage nach unseren neuen Therapieangeboten beim metastasierten Mammakarzinom (Hyperthermie, Studien mit neuen Medikamenten) ist stark gewachsen. Aktuelles aus unserem Brustzentrum erfahren Sie über unsere Homepage, www.lmu-brustzentrum.de. Wir bedanken uns für die kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der uns gemeinsam anvertrauten Patientinnen und Patienten. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen Prof. N. Harbeck und Prof. K. Friese

Aktuellen Änderungen für die Früherkennung bei Hochrisikokonstellation für erblichen Brust- und Eierstockkrebs

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Newsletter die aktuellen Änderungen für die Früherkennung bei Hochrisikokonstellation für erblichen Brust- und Eierstockkrebs, die das Deutsche Konsortium anhand der Datenauswertung von über 12.000 Familien für Mutationsträgerinnen in den hochpenetranten Genen BRCA1 und BRCA2 und Nicht-Mutationsträgerinnen definieren konnte, vorzustellen. Unser Angebot für Ratsuchende und Betroffene mit Brust- und Eierstockkrebs, welches von 1996 bis 2005 von der Deutschen Krebshilfe gefördert und seit 2006 in die Regelversorgung der Krankenkassen übernommen wurde, umfasst neben der spezialisierten genetischen und klinischen Beratung das Angebot der psychoonkologischen Mitbetreuung, das Risikoadaptierte Früherkennungsprogramm und – im Fall des Vorliegens einer Mutation in den hochpenetranten Genen – prophylaktische Möglichkeiten. Alle Beratungs- und Behandlungsoptionen bieten wir an unserem Brustzentrum an, dies gilt insbesondere für die aufwändigen Informationsgespräche, die Begleitung der Patientin und der Familien bei der Entscheidungsfindung bzgl. diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen, die spezialisierte Mammadiagnostik, Genetisches Labor und das Angebot aller operativen (rekonstruktiven)Verfahren, sowie die individuelle, psychoonkologische Begleitung und (inter)nationale Forschung. Weitere Informationen zu erblichem Brust- und Eierstockkrebs finden Sie auch über die Selbsthilfeorganisation BRCA-Netzwerk, mit dem wir eng zusammenarbeiten. Dank weiterführender wissenschaftlicher Projekte war es möglich, die Untersuchung auf neue Genmutationen zu etablieren. Mit Ihrer Hilfe und der Unterstützung der Patientinnen über viele Jahre ist es nun möglich, das Früherkennungsprogramm an die jeweilige Risikosituation anzupassen. Die Präzisierung der diagnostischen Methodik zu Gunsten von MRT und Sonographie, die vor allem bei nachgewiesener Mutation in BRCA1 und BRCA2 den höchsten Stellenwert haben, ermöglicht die Vermeidung unnötiger Strahlenbelastung in jungem Alter.

Im Kurzüberblick bedeutet das für Frauen mit

Nachgewiesener BRCA1- und BRCA2 Mutation

Beginn	25 Jahre oder 5 Jahre vor frühestem Erkrankungsalter in der Familie
Ende	Mindestens bis 50. Lebensjahr und längstens bis 70. Lebensjahr
MRT	1x/Jahr
Mammographie	Alle 1-2 Jahre; ab 40. Lebensjahr; in Abhängigkeit von MRT und Sonographie und Drüsenparenchymdichte
Sonographie	2x/Jahr (nach MRT)

Risikokonstellation ohne Nachweis einer pathogenen Mutation in einem Hochrisikogen*

Beginn	30 Jahre oder 5 Jahre vor frühestem Erkrankungsalter in der Familie
Ende	bis 50. Lebensjahr danach Regelversorgung
MRT	1x/Jahr
Mammographie	Alle 1-2 Jahre; ab 40. Lebensjahr; in Abhängigkeit von MRT und Sonographie und Drüsenparenchymdichte
Sonographie	1x/Jahr (nach MRT), ggf. 2x/Jahr

*in den seltenen Fällen mit Vorliegen einer Mutation in den für Brustkrebs moderat penetranten Genen RAD51C, RAD51D, CHEK2, PALB2 wird die Früherkennung in Analogie empfohlen

Informationen, wann eine Hochrisikokonstellation vorliegt und eine Patientin genetisch beraten werden sollte, finden Sie auf unserer Homepage: www.lmu-brustzentrum.de

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit
PD Dr. Ditsch & Prof. Meindl

Anmeldung zur Sprechstunde für „Erblichen Brust- und Eierstockkrebs“
Frau Jähnig / PD Dr. Nina Ditsch / Prof. Alfons Meindl
Marchioninistr. 15
81377 München
Tel: (089) 7095-7572
Fax: (089) 7095-7573
Email: fr.genetik@med.uni-muenchen.de
www.lmu-brustzentrum.de

ADAPT Studie

Die Teilnahme an der ADAPT Studie bietet für unsere Patientinnen mit Primärerkrankung den Zugang zu einem an der individuellen Tumorbio-logie orientierten Therapiekonzept: bei Patientinnen mit hormonempfindlicher, HER2-negativer Erkrankung und 0-3 befallenen Lymphknoten kann so über der Hälfte eine **Überbehandlung durch adjuvante Chemotherapie erspart** werden. Patientinnen mit HER2-positiver Erkrankung haben die Möglichkeit, **moderne und sehr effektive Medikamente wie T DM1 bzw. Pertuzumab** bereits in der neoadjuvanten Therapie zu erhalten. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (Studienzentrale) bzw. unter www.wsg-online.com

Erreichbarkeit des Brustzentrums

Zentrale Email-Adresse: brustzentrum@med.uni-muenchen.de
Standort Innenstadt / Maistrasse
 Anmeldung Patientinnen
 Telefon (089) 5160-4279 Fax (089) 5160-4236
 Email: brustzentrum-inn-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Standort Grosshadern

Anmeldung Patientinnen
 Telefon (089) 7095-6806 Fax (089) 7095-6840
 Email: brustzentrum-gh-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Alle Informationen zum Brustzentrum:
www.lmu-brustzentrum.de

Sekretariat Prof Harbeck:
 Telefon: (089) 7095-7581 Fax: (089) 7095-7582
 Email: sekretariat-prof-harbeck@med.uni-muenchen.de

In dringenden Fällen sind Frau Prof. Harbeck unter 0173/8621171 und Frau OÄ Dr. Würstlein unter 0162/4207459 erreichbar.

Um unsere Daten zu aktualisieren und zur besseren Kommunikation und Informationsweitergabe bitten wir Sie um eine einmalige E-Mail/Fax mit folgenden Angaben zu Ihrer Praxis:

Arzt-/Praxisname, E-Mail, Telefonnummer Anmeldung, Telefonnummer für Arztrückfragen, Faxnummer.
 Vielen Dank für Ihre Rückmeldung an:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de oder Fax: (089) 7095-7582

Neue Onkologische Tagesklinik in der Frauenklinik Maistrasse / Campus Innenstadt unter Leitung Prof. Harbeck eröffnet

Im März 2013 konnte der Umzug der Onkologischen Tagesklinik der Frauenklinik und der Studienzentrale, beides unter Leitung von Prof. Dr. N. Harbeck, in neue Räumlichkeiten stattfinden. Im gleichen Zusammenhang wurden auch die Organisationsstrukturen der Tagesklinik an eine moderne Praxisstruktur – mit 24 Stundenbereitschaft und kontinuierlicher Facharztpräsenz – angepasst. Dies wurde insbesondere durch steigende Fallzahlen des Brustzentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums sowie erhöhter Studienaktivitäten nötig und seitens des Klinikdirektors, Herrn Prof. Dr. K. Friese und des stellvertretenden Klinikdirektors, Herrn PD Dr. D. Dian sowie seitens des Klinikvorstands unterstützt. Damit ist die Betreuung von onkologischen „Maistrassen-

Patientinnen“ weiter auf höchstem Niveau gesichert. Im Juni wurde die Abteilung offiziell mit einem Sektempfang eröffnet, die Rückmeldungen des Behandlungsteams und v.a. der Patientinnen sind sehr positiv. Dazu tragen sicher neben der hervorragenden medizinischen und menschlichen Betreuung und einem großen Begleitangebot auch die hellen, modernst ausgestatteten Behandlungsplätze und die Weiterbildung durch die Fotografin, Frau Carolin Friese, bei.

Erreichbarkeit: Telefon (089) 5160-4278 Fax (089) 5160-4202
 Email: fk-onko1@med.uni-muenchen.de



Breast Care Nurses am Brustzentrum Campus Großhadern / Campus Innenstadt

Mit der Unterstützung des Klinikvorstands, Herrn Prof. Friese als Klinikdirektor, Frau Prof. Harbeck (Leitung Brustzentrum) und der Pflegedienstleitungen Frau Köck und Frau Aykanat wurden 2012/13 an beiden Standorten Stellen für eine Expertin für Brusterkrankungen, die sog. Breast Care Nurse, geschaffen. Breast Care Nurses bilden mit ihrer Arbeit ein neues, patientenorientiertes Glied im multiprofessionellen Team des Brustzentrums ab.

Im Brustzentrum am Klinikum der Universität sind diese Stellen besetzt durch:

Frau Brigitte Ehrl, langjährig erfahrene Krankenschwester aus dem onkologisch-stationären Bereich mit Ausbildung zur onkologischen Fachkompetenz sowie

Frau Sonja Stumpf, medizinische Fachangestellte und Praxisanleiter mit langjähriger Erfahrung aus dem onkologisch-tagesklinischen Bereich.

Beide haben im Mai 2013 die einjährige berufsbegleitende Weiterbildung zur Breast Care Nurse mit „sehr gut“ abgeschlossen und stellen sich hier vor:

Unsere Aufgaben

Mit der Diagnosestellung "Brustkrebs" beginnt für die Patientin ein komplexer Behandlungsprozess, für den die betroffenen Frauen viele Informationen und Unterstützung benötigt. Die Breast Care Nurse ist für diese Frauen zentrale Ansprechpartnerin. Wir beraten, informieren und unterstützen gezielt bei der Diagnostik und Therapie. Wir koordinieren Termine und Abläufe und leisten psychosoziale Begleitung. In Zusammenarbeit im interdisziplinären therapeutischen Team begleiten wir die Patientin während des gesamten Verlaufs bzw. durch alle Phasen der Erkrankung. Von der Diagnosestellung bis zur Entlassung und der anschließenden Bewältigung des Alltags stehen wir emotional und fachlich zur Seite.

Unsere Zielsetzung

Unser Ziel ist es, aktiv mit allen beteiligten Berufsgruppen die richtige Behandlungsentscheidung für die Patientin zu treffen, und so einen möglichst reibungslosen Ablauf medizinischer und therapeutischer Interventionen zu unterstützen und damit den medizinischen Erfolg zu sichern.

Wie wir arbeiten

Der persönliche Erstkontakt zu uns entsteht in der Ambulanz oder auf den Stationen unseres Brustzentrums. Danach betreuen wir die Frauen bei der Ersterkrankung kontinuierlich während der gesamten stationären Behandlung in unserer Klinik. In unseren Räumen halten wir eine Vielzahl an Informationsmaterialien bereit. Unsere Betreuung richtet sich nach den persönlichen und individuellen Bedürfnissen, manchmal auch nur in Form von Trost.

Treten wichtige Fragen erst zuhause auf, stehen wir auch nach Beendigung des Krankenhausaufenthaltes als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Unsere Patienten treffen uns außerhalb der Klinik bei den regelmäßigen angebotenen Gesprächsabenden des Brustzentrums, sowie Patientenveranstaltungen.

Wir arbeiten eng mit allen supportiven Bereichen sowie den Selbsthilfegruppen Brustkrebs München e.V. und BRCA Netzwerk zusammen.

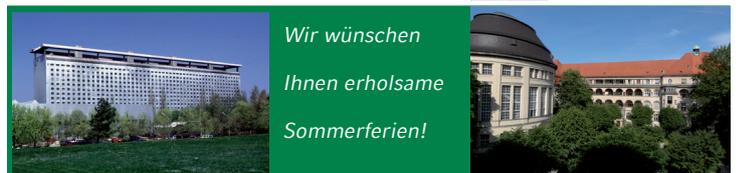
BRUSTZENTRUM MIT VAILLANT-EINHEIT
 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN, CAMPUS INNENSTADT

Brigitte Ehrl
 Tel. 089 – 5160 4120
 Fax: 089 – 5160 4939
 Mail: Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de



BRUSTZENTRUM
 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN, CAMPUS GROSSHADERN

Sonja Stumpf
 Tel. 089 – 7095 6809
 Fax: 089 – 7095 6772
 Mail: Sonja.Stumpf@med.uni-muenchen.de



Wir wünschen
 Ihnen erholsame
 Sommerferien!

Alle Infos finden Sie unter: www.lmu-brustzentrum.de, Veranstaltungen

Monatliches Patientenangebot: Gesprächsabende jeweils am **ersten Dienstag im Monat**

26.07.2013 Wissen ist (m)eine Chance!
 München; www.brustkrebsdeutschland.de

21.09.2013 Krebs-Informationstag
 Klinikum Großhadern

26.10.2013 Tumorzentrum München
 Mammakarzinome Manualvorstellung 14. Auflage

14.-16.11.2013 COMBATing 2013
 Lübeck; www.combating.de

07.12.2013 Wissenschaftliches Wintersymposium
 München Holiday Inn Munich City Center

Save the date

Redaktion:
 Brustzentrum am Klinikum
 der Universität München
 Postadresse:
 Marchioninstr. 15, 81377 München
 Telefon:
 089 7095 7581, Fax: 089 7095 7582
 E Mail:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de
 Homepage: www.lmu-brustzentrum.de
 N. Harbeck, S. Beissner, R. Würstlein